

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 84.

Leipzig, Dienstag den 14. April.

1868.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig
am Sonntag Cantate den 10. Mai Vormittags 8½ Uhr
stattfinden und sich vorbehaltlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht des Vorstehers über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Ansprache des Vorstehers mit Bezug auf die Enthüllung des Bildnisses von Moriz Beit.
- III. Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1867/68 und Budget für 1868/69.
- IV. Antrag des Vorstandes:

Bon Ostermesse 1869 an wird der Mittwoch vor Himmelfahrt als der letzte zulässige Termin festgestellt, an welchem Buchhändler-Zahlungen in Meßvaluta geleistet und angenommen werden können.

- V. Bekanntmachung der Wahlen.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

- a) der Schatzmeister und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Franz Wagner und Carl Boerster.
Im Amte bleiben: Julius Springer, Vorst., Adolf Enslin, Stellv., E. F. Thienemann, Schriftf., und W. Mauke, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Hermann Kirchner, Vorst., und Bernhard Schlicke, Cassir.

Im Amte bleiben: Carl Dunder, Dr. A. Barth, B. Brigl und H. Dominicus.

Im Wahlausschusse:

drei Mitglieder an die Stelle des in den Vorstand gewählten Julius Springer und der ausscheidenden Wilh. Herg, Vorst., und Adolph Enslin.

Im Amte bleiben: Carl Rümpler, Adolf Krabbe und Dr. Carl Lampe, Schriftf.

Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Georg Keimer, Vorst., und Ad. Refelshöfer.

Im Amte bleiben: Carl Boerster, Aug. Klasing, L. W. Reiland und R. Sauerländer.

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. Salomon Hirzel und Herm. Kaiser.

Im Amte bleiben: Dr. H. Härtel, Vorst., Rud. Oldenbourg, Gust. Marcus und Franz Dunder.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal abgegeben und das Ergebnis der Wahlen demnächst durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatte bekannt gemacht.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Fünfunddreißigster Jahrgang.